

Publikums und die Fruchtbarkeit bedeutender, zum Theil in Leipzig selbst lebender dramatischer Autoren, den Glanz der Künstnerschen Periode, leider aber nur für eine kurze Zeit zurückzurufen. Leipzig war auch, bis 1834, die Geburtsstätte von R. Wagners aufstrebendem Genius, der dann als Kapellmeister nach Dresden gieng, wo der Tenor Lichatschek (seit 1838) und die Schröder-Devrient als Sterne erster Größe am Opernhimmel glänzten. Die Hofbühne, auf der Emil, Karl und Eduard Devrient, Pauli, Portz, Winger, die Damen Meyer, Berg u. A. wirkten, blieb auch in den neuen Räumen die Pflegerin des classischen Dramas; auf ihr wurden auch seit 1834 die Schau- und Lustspiele der Prinzessin Amalie, ältester Schwester des Königs, zuerst dem Publikum vorgeführt, Dichtungen des bürgerlichen Genres, die, ausgezeichnet durch Gemüthstiefe und Feinheit der Empfindung wie der Form, in jener dürren Zeit der deutschen dramatischen Literatur geradezu eine Lücke ausfüllten und ihren Weg über alle deutschen Bühnen fanden ¹⁾.

So lebte man sich also unter allseitigem gedeihlichen Zusammenwirken immer mehr in die neue Verfassung ein. Aber dieser Stand der politischen Unschuld konnte nicht dauern. Je allgemeiner und stärker die Theilnahme an öffentlichen Dingen erwachte, desto eher mußten die inneren, durch den Compromiß von 1831 ungelöst gebliebenen Gegensätze in Kampf gerathen, desto energischer die vorwärtsdrängenden Zeitideen auch in Sachsen Fuß zu fassen suchen. Beide Richtungen traten schon auf dem zweiten constitutionellen Landtage deutlich erkennbar hervor. Die Aristokratie, namentlich die Grundbesitzende, hörte nicht auf sich als den bevorzugten Stand zu betrachten und auch auf dem Boden der Verfassung Vorrechte geltend zu machen. Die von ihr selbst in Anregung gebrachte Reform

1) Originalbeiträge zur deutschen Schaubühne 1836—44, 7 Bände. Gleich ihrer Großmutter war die Prinzessin auch Sängerin und Componistin. Mitte der 50er Jahre erblindet erhielt sie durch eine glückliche Operation das Augenlicht wieder; sie starb 18. September 1870.